von arx®

Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

S. 02–06 DE
S. 07–11 FR
S. 12–16 IT



Presswerkzeug Picco (18V)
Outil de pressage Picco (18V)
Pressatrice Picco (18V)



www.vonarx.com

von arx®

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Hinweise
1.1 Bestandteile dieser Bedienungsanleitung
1.2 Vor der Inbetriebnahme
1.3 Studium dieser Bedienungsanleitung
1.4 Abbildungen und technische Änderungen
1.5 Übersetzungen
1.6 Aufbewahrung
1.7 Weitere Angaben

2 Sicherheitshinweise
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise
2.2 Hervorhebungen in dieser Bedienungsanleitung

3 Technische Daten

4 Gerätebeschreibung und Funktionsprinzip
4.1 Funktionsprinzip
4.2 Elektronische Überwachung und LED-Anzeige
4.3 Aufbau des Presswerkzeuges
4.4 Zustandsanzeige

5 Einsatzbereich

6 Pressbacken
6.1 Aufsetzen der Pressbacken
6.2 Reinigung der Pressbacken
6.3 Kontrolle der Pressbacken
6.4 Inspektion und Wartung der Pressbacken

7 Akku
7.1 Akkutechnologie
7.2 Akku-Typ
7.3 Laden des Akkus
7.4 Sicherheitshinweise für Li-Ion Akkus
7.5 Entsorgung der Li-Ion Akkus

8 Arbeiten
8.1 Auslösen des Pressvorgangs
8.2 Arbeiten
8.3 Unterbrechen des automatischen Pressvorgangs

9 Lagerung und Entsorgung
9.1 Empfindlichkeit
9.2 Zwischenlagerung
9.3 Entsorgung

10 Reinigung, Kontrollen, Reparaturen und Inspektionen
10.1 Regelmässige Reinigung nach Gebrauch
10.2 Regelmässige Kontrollen
10.3 Reparaturen
10.4 Inspektion und Wartung des Presswerkzeuges

11 Kundendienst

12 EG-Konformitätserklärung

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Bestandteile dieser Bedienungsanleitung

Zum Umfang dieser Bedienungsanleitung gehört:
- Presswerkzeug Picco
- Pressbacken
- Akku, passend zu Picco

Die Anleitung zur Akku-Ladestation und zum mitgelieferten Akku wird vollständig durch die Bedienungsanleitung des Herstellers (siehe Nennung auf Ladestation und Akku) gedeckt. Es besteht keine Gewährleistung auf Vollständigkeit durch die Von Arx AG.

1.2 Vor der Inbetriebnahme

Beachten Sie unbedingt:
- Die Vollständigkeit der Lieferung sowie Kontrolle der Lieferung in Bezug auf eventuelle Transportschäden
- Die Sicherheitsvorschriften
- Die Bedienungsanleitung

1.3 Studium dieser Bedienungsanleitung



Für die Verwendung und Ladung des Akkus, studieren Sie die Bedienungsanleitung des Herstellers der Ladestation und des Akkus. Falls nach dem Studium dieser Bedienungsanleitung Unklarheiten herrschen, wenden Sie sich bitte an die Herstellerfirma oder an Ihre nächste Kundendienststelle (Adressen siehe Garantiekarte).
Für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung ergeben, wird keine Haftung übernommen.

1.4 Abbildungen und technische Änderungen

Abbildungen können von effektiven Geräten abweichen und sind unsererseits nicht bindend. Um den raschen Veränderungen der Kundenbedürfnisse gerecht zu werden, behalten wir uns das Recht vor, ohne Vorankündigung technische Änderungen an den Maschinen vorzunehmen.

1.5 Übersetzungen

Rechtlich ist ausschließlich die Deutsche Fassung dieser Bedienungsanleitung maßgebend.

1.6 Aufbewahrung

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Platz auf.

1.7 Weitere Angaben

Hersteller
Von Arx AG
CH-4450 Sissach
Telefon: +41 61 976 44 44
Telefax: +41 61 976 44 55

Ursprungsland Schweiz
Gültig für Presswerkzeug Picco

2 Sicherheitshinweise nach EN 60745-1

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise


WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff «Elektrowerkzeug» bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeuges fern.**
Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn ihr Körper geerdet ist.
c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Aussenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Aussenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeindbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschliessen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschliessen, kann dies zu Unfällen führen.
d) **Entfernen Sie die Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
g) **Wenn Staubabsaug- und Auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmassnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

5) Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeuges

a) **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
d) Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

6) Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.
b) **Wenn ein Ersatz der Anschlussleitung erforderlich ist, dann ist dies vom Hersteller oder einer offiziellen Servicestelle auszuführen, um Sicherheits-Gefährdungen zu vermeiden.**

2.2 Hervorhebungen in dieser Bedienungsanleitung

Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung immer! Die Sicherheitshinweise sind folgendermaßen hervorgehoben:

⚠ **Kennzeichnet eine Anweisung, deren Nichtbefolgung zu Verletzung oder zum Tod von Personen führen kann.**

△ Kennzeichnet eine Anweisung, deren Nichtbefolgung zu Beschädigung des Gerätes oder zu Sachschaden führen kann.

ℹ Kennzeichnet eine erläuternde Information oder eine spezielle Anweisung.

Aufzählungen

Bloße Aufzählungen werden durch das Zeichen • vor der Zeile markiert:
- 1. Beispielszeile
- 2. Beispielszeile

Schrittfolgen (Sie tun etwas!) werden durch einen Pfeil vor der Zeile markiert:
1. Schritt
2. Schritt

Die Schrittreihenfolge ist einzuhalten.

3 Technische Daten

Picco

Nennleistung	270W
Spannung	18 V
Maschinenüberwachung	elektronisch
Schalldruckpegel	72 dB(A)
Schallleistungspegel	82 dB(A)
Schwingungspegel	<2,5 m/s^2
Kraftübertragung	hydraulisch
Schubkraft am Kolben	24 kN
Gewicht mit Akku	2,6 kg
Kapazität Akku Li-Ion	18V/1,1 Ah

(Richtwerte, Änderungen vorbehalten)

4 Gerätebeschreibung und Funktionsprinzip

4.1 Funktionsprinzip

Das Presswerkzeug arbeitet elektrohydraulisch; Antrieb der Hydraulikpumpe mittels Elektromotor. Der Öldruck wirkt auf den einseitig beaufschlagten Arbeitskolben, auf dessen Kolbenstange die Pressrollen (5) angebracht sind. Die Pressrollen bewirken durch Kraftumlenkung über die Kurven der Pressbacke (7) das Verpressen.

4.2 Elektronische Überwachung und LED-Anzeige

Das Presswerkzeug wird zur Sicherstellung von Fehlmanipulationen und einwandfreien Verpressungen elektronisch überwacht. Der Zustand oder das Vorkommnis wird durch Leuchtdioden (LED)(2) angezeigt.

Überwacht werden:

- Haltebolzen
- Verpresszeit
- Spannung/Akku Kapazität
- Serviceintervall
- Betriebstemperatur

Zustandsanzeigen nach Einschalten des Presswerkzeuges

Akku in Presswerkzeug einschieben.

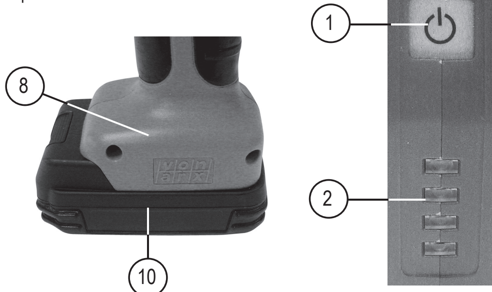
Drücken Sie den «ON-OFF»-Schalter (1). Zwecks Funktionskontrolle der drei LED's, leuchtet die LED-Anzeige (2) während des Drückens des «ON-OFF»-Schalters auf.

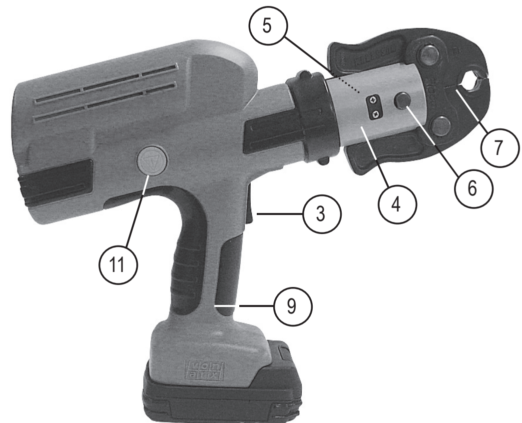
«ON-OFF»-Schalter

- Mit dem «ON-OFF»-Schalter kann die Maschine jederzeit ein- und ausgeschaltet werden.
- Wird die Maschine im ON-Zustand nicht gebraucht, schaltet die Elektronik nach 10 Minuten in den OFF-Zustand.

4.3 Aufbau des Presswerkzeuges

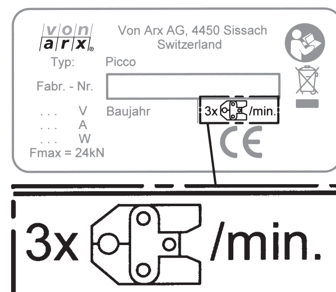
1 «ON-OFF»-Schalter
2 LED-Anzeige grün, rot und gelb
3 Betätigungsschalter
4 Gerätekopf mit Pressbackenaufnahme, 180° drehbar
5 Pressrollen
6 Haltebolzen
7 Pressbacke
8 Typenschild
9 Kunststoffverschalung
10 Akku 18V –> siehe separates Bild
11 Not-Entriegelung





4.4 Zustandsanzeige

LED	Zustand	Beschreibung
grün	*Leuchtet*	*Maschine EIN*
	Blinkt	*18V: Akku laden*
rot	*Blinkt*	*Bolzen einschieben*
	Leuchtet	*Ausserhalb Temperaturbereich*
gelb	*Blinkt*	*Serviceanzeige nach 30'000 Hüben*
	Leuchtet	*Maschine ist blockiert - Service nach 32'000 Hüben oder einem Defekt*



Max. 3 Verpressungen Grösse 28 mm pro Minute

5 Einsatzbereich

Das Presswerkzeug ist mit Nussbaum Original-Pressbacken für die Verarbeitung aller Nussbaum Sanitär- und Heizungsinstallations-Systeme geeignet.

6 Pressbacken

6.1 Aufsetzen der Pressbacken

Haltebolzen (6) herausziehen
Pressbacke (7) in die schlitzförmige Öffnung des Gerätekopfes einschieben
Haltebolzen (6) bis zum Anschlag hineinschieben.

Falls der Haltebolzen nicht ganz hineingeschoben wurde, kann das Presswerkzeug nicht gestartet werden (elektronisch überwachte Sicherheitseinrichtung). LED-Anzeige: LED grün leuchtet und LED rot blinkt.

6.2 Reinigung der Pressbacken

Vor Reinigungsarbeiten immer Pressbacke aus der Maschine nehmen!
Reinigen Sie die Pressbacken von Schmutz und metallischen Rückständen mit einem Lösungsmittel. Danach ganze Backe mit einem Schmier- und Korrosionsschutzmittel einsprühen.

6.3 Kontrolle der Pressbacken

Vergewissern Sie sich, ob beim Verpressen die Pressbacke vollständig schliesst.

Kontrollieren Sie nach jedem Gebrauch die Pressgeometrie der Pressbacken auf Schäden oder sichtbare Abnützung.

6.4 Inspektion und Wartung der Pressbacken

Mit jeder Inspektion und Wartung des Presswerkzeuges (siehe 10.4 Inspektion und Wartung des Presswerkzeuges) sind auch sämtliche Pressbacken einer autorisierten Kundendienststelle zur Inspektion und Wartung zuzustellen.

7 Akku

7.1 Akkutechnologie

Die Picco wird mit Li-Ion Akkutechnologie betrieben.

7.2 Akku-Typ

Es dürfen nur die BMZ Li-Ion Akku 18V/1,1Ah und 18V/2,2 Ah verwendet werden.

7.3 Laden des Akkus

Der Akku darf nur mit einem Original-Ladegerät Typ BC1/1.8 von Von Arx geladen werden. Siehe Bedienungsanleitung des Ladegerätes.

7.4 Sicherheitshinweise für Li-Ion Akkus



Bitte beachten Sie folgende Sicherheitshinweise bei der Verwendung der Li-Ion Akkus;

1. Nicht zerquetschen!
2. Nicht erhitzen oder verbrennen!
3. Nicht kurzschliessen!
4. Nicht in Flüssigkeit tauchen!
5. Nicht unter 0° laden!
6. Nur mit Original-Ladegerät Typ BC1/1.8 von Von Arx laden!

7.5 Entsorgung der Li-Ion Akkus



Die Akkus müssen auf die gleiche Weise wie das Presswerkzeug (siehe Punkt 10.3) entsorgt werden.

8 Arbeiten

Beginnen Sie mit der Arbeit erst, wenn Sie diese Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben!

8.1 Auslösen des Pressvorgangs

Geladener Akku in Presswerkzeug einschieben
Drücken Sie den «ON-OFF»-Schalter (1).
Kontrollieren Sie die LED-Anzeige (2): LED grün muss leuchten.
Prüfen Sie, ob Sie die richtige Pressbacke (7) eingesetzt haben.

8.2 Arbeiten

Ohne eingesetzte Pressbacke (7) sollten Sie das Presswerkzeug nicht starten.

Verpressen Sie niemals Fitting und Rohre mit einer unpassenden Pressbacke. Die Verpressung würde unbrauchbar und das Presswerkzeug sowie die Pressbacke könnten beschädigt werden.

Kontrollieren Sie, ob das Presswerkzeug mit der Pressbacke korrekt und rechtwinklig zur Rohrachse auf den Pressfitting aufgesetzt wurde.

Zur Herstellung einer korrekten Pressverbindung befolgen Sie die bebilderten Anweisungen zum Pressfitting.

Starten Sie das Presswerkzeug durch Drücken des schwarzen Betätigungsschalters (3), bis das Gerät in den automatischen Ablauf kommt. Danach können Sie den Betätigungsschalter (3) wieder loslassen, die Verpressung wird zwangsgesteuert beendet.

Der Verarbeitungsvorgang erfolgt nach Pressbeginn automatisch. Nach der Verpressung fährt der Kolben selbständig in die Ausgangsposition zurück.

Warten Sie ab, bis der Arbeitskolben vollständig zurückgefahren ist, dann können Sie die Pressbacke (7) öffnen und vom Fitting lösen.

Sollte sich plötzlich während des Verpressvorganges ein Stromunterbruch ergeben, muss der Not Aus gedrückt werden, damit die Rollen zurückfahren.

Sollte das Presswerkzeug trotz drücken des Betätigungsschalters nicht starten, so kontrollieren Sie,
ob das elektronische System durch Betätigung des «ON-OFF»-Schalters (1) eingeschaltet wurde (mindestens LED grün muss leuchten).
die LED-Anzeige generell. Massnahmen bei leuchten oder blinken der LED rot und/oder gelb entnehmen Sie dem Kapitel 4.4
ob der Rotor des Elektromotors von einem vorgängigen Pressvorgang noch am Drehen ist.
ob der Akku vollständig aufgeladen ist.
ob der Akku korrekt eingeschoben ist.
Sollte das Presswerkzeug immer noch nicht starten, ist es Ihrer nächsten autorisierten Kundendienstelle zur Inspektion und Wartung einzusenden.

8.3 Unterbrechen des automatischen Pressvorgangs

Solange Sie nach dem Starten den Schalter (3) loslassen, wird der Vorschub des Kolbens gestoppt. Mit dem Not Aus können die Rolllen wieder zurück gefahren werden.

Während des Pressvorganges im Zwangsablauf (Deformations des Fittings) kann der Pressvorgang nicht unterbrochen werden.

9 Lagerung und Entsorgung

9.1 Empfindlichkeit

Das Presswerkzeug/Ladegerät ist vor harten Schlägen, Nässe, Feuchtigkeit, Schmutz, Staub, extremer Kälte, extremer Hitze, chemischen Lösungen und Gasen zu schützen.

Das Presswerkzeug hat einen breiten EMV-Schutz. Sollten trotzdem einmal elektromagnetische Wellen das Werkzeug ausschalten, trennen Sie die Maschine kurz vom Netz oder entfernen Sie den Akku aus der Halterung. Die Störung ist in der Regel behoben, ansonsten sind störende Quellen zu beseitigen.

9.2 Zwischenlagerung

Wird das Presswerkzeug nicht gebraucht, so ist es vom Netz zu trennen oder den Akku zu entfernen.

Der Akku erlangt seine volle theoretische Kapazität nach einer längeren Lagerungszeit erst nach 1-5 maligen Voll-Aufladungen.

Wird das Presswerkzeug nicht unmittelbar nach Anlieferung eingesetzt, soll dieses in der Originalverpackung an einem trockenen Ort gelagert werden.

Bewahren Sie Presswerkzeuge ausserhalb der Reichweite von unbefugten Personen an trockenen, verschliessbaren Orten auf!

Presswerkzeuge, die über längere Zeit (6 Monate und mehr) nicht eingesetzt wurden, sind trocken zu reinigen. Zudem überprüfen Sie beim Ersteinsatz die Funktionstüchtigkeit, indem Sie die Kontrollen gemäss Punkt 10.2 durchführen.

9.3 Entsorgung

Senden Sie das Presswerkzeug zwecks umweltgerechter Entsorgung Ihrer nächstgelegenen Kundendienststelle (Adressen siehe Garantiekarte) ein oder übergeben Sie es einer Wiederverwertungsfirma. Presswerkzeuge dürfen nicht als Schrott oder als Hausmüll entsorgt werden.

10 Reinigung, Kontrollen, Reparaturen, Inspektionen

Vor Reinigungsarbeiten immer die Maschine vom Netz trennen, oder den Akku aus dem Presswerkzeug entfernen!

10.1 Regelmässige Reinigung nach Gebrauch

Die Pressrollen (5) sind trocken zu reinigen und ein wenig einzufetten.

Reinigen Sie die Pressbacken von Schmutz und metallischen Rückständen mit einem Lösungsmittel. Danach ganze Backe mit einem Schmier- und Korrosionsschutzmittel einsprühen.

Benutzen Sie niemals Flüssigkeiten (Wasser oder Chemikalien) oder feuchte Tücher für die Reinigung des Presswerkzeuges. Das Gehäuse kann aussen mit einem feuchten Lappen gereinigt werden (Kunststoffteile).

10.2 Regelmässige Kontrollen

Vergewissern Sie sich, ob beim Verpressen die Pressbacke vollständig schliesst.

Kontrollieren Sie nach jedem Gebrauch die Pressgeometrie der Pressbacken auf Schäden oder sichtbare Abnützung.

Bei Störungen kontaktieren Sie eine autorisierte Kundendienststelle (Adressen siehe Garantiekarte).

10.3 Reparaturen

Führen Sie selbst keine Reparaturarbeiten durch, sondern überlassen Sie diese Tätigkeit einer autorisierten Kundendienststelle (Adressen siehe Garantiekarte).

Es ist verboten, an der elektrischen und elektronischen Installation zu manipulieren. Wenden Sie sich bei Problemen an eine autorisierte Kundendienststelle (Adressen siehe Garantiekarte).

10.4 Inspektion und Wartung des Presswerkzeuges (empfohlen)

Einwandfreie Pressverbindungen bedingen ein funktionstüchtiges und periodisch gewartetes Presswerkzeug. Das Presswerkzeug ist deshalb bei Serviceanzeige einer autorisierten Kundendienststelle zur Inspektion und Wartung zuzustellen. Mit einer periodischen Inspektion zusammen mit den Pressbacken (Pkt. 6.4) wird die Lebensdauer des Presswerkzeugs erheblich verlängert.

Die Serviceanzeige (LED grün leuchtet und LED gelb blinkt) macht Sie nach 30'000 Verpressungen auf die nun fällig gewordene Wartung automatisch aufmerksam.

Nach 32'000 Verpressungen wird das Presswerkzeug durch die elektronische Überwachung gesperrt (LED gelb leuchtet). Es ist an eine autorisierte Kundendienststelle zur Wartung einzusenden (Adresse siehe Garantiekarte).

Bei einem Maschinenfehler wird das Presswerkzeug durch die elektronische Überwachung sofort gesperrt und es ist an eine Kundendienststelle zur Inspektion einzusenden (siehe unbedingt Kapitel 4.4).

11 Kundendienst

Adressen von autorisierten Kundendienststellen über Von Arx AG, Schweiz (Erreichbarkeit siehe Frontblatt) oder aus der Garantiekarte.

12 EG-Konformitätserklärung

Im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG, Anhang II, elektromagnetische Verträglichkeit 2004/18/EG:
Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund der Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung des Gerätes
Elektrohydraulische akkubetriebene Antriebsmaschine

Gerätetyp
Von Arx Presswerkzeug Picco

Beschreibung
Elektrohydraulische Handmaschine für die dauerhafte Verbindung von Rohren durch Klemmwirkung auf spezielle Fittinge.

Angewandte Normen
DIN EN 55014-1 / DIN EN 55014-2
DIN EN 60745-1

VON ARX AG - 4450 SISSACH/SCHWEIZ

Karl Viehmann
Geschäftsführer

Hersteller

Von Arx AG
Gelterkinderstrasse 24
CH - 4450 Sissach

Email: info@vonarx.com

Tel: +41 (0)61 976 44 44
Fax: +41 (0)61 976 44 55

Table des matières

1 Consignes générales

1.1 Portée du présent mode d'emploi
1.2 Avant la mise en service
1.3 Étude du présent mode d'emploi
1.4 Figures et modifications techniques
1.5 Traductions
1.6 Conservation
1.7 Indications complémentaires

2 Consignes de sécurité

2.1 Consignes générales de sécurité
2.2 Mises en avant dans le présent mode d'emploi

3 Caractéristiques techniques

4 Description de l'appareil et principe de fonctionnement

4.1 Principe de fonctionnement
4.2 Surveillance électronique et affichage à LEDs
4.3 Principaux éléments de l'outil de pressage
4.4 Indicateur d'état

5 Domaine d'utilisation

6 Mors de pressage

6.1 Mise en place des mors de pressage
6.2 Nettoyage des mors de pressage
6.3 Contrôle des mors de pressage
6.4 Inspection et entretien des mors de pressage

7 Batterie

7.1 Technologie des accumulateurs
7.2 Type de batterie
7.3 Chargement de la batterie
7.4 Consignes de sécurité pour les batteries Li-Ion
7.5 Recyclage des batteries Li-Ion

8 Utilisation

8.1 Déclenchement du processus de pressage
8.2 Utilisation
8.3 Interruption du processus de pressage automatique

9 Stockage et recyclage

9.1 Sensibilité
9.2 Stockage provisoire
9.3 Recyclage

10 Nettoyage, contrôles, réparations, inspections

10.1 Nettoyage régulier après utilisation
10.2 Contrôles réguliers
10.3 Réparations
10.4 Inspections et entretien de l'outil de pressage (recommandé)

11 Service après-vente

12 Déclaration de conformité CE

1 Consignes générales

1.1 Portée du présent mode d'emploi

Le présent mode d'emploi concerne:
- l'outil de pressage Picco
- les mors de pressage
- l'accumulateur, adapté au Picco

Les instructions concernant la station de charge des accumulateurs et l'accumulateur fournis sont précisées dans le mode d'emploi du fabricant (cf. dénomination sur la station de chargement et l'accumulateur). Von Arx AG ne donne aucune garantie quant à l'intégrité de ces éléments.

1.2 Avant la mise en service

Respecter impérativement:
- l'intégrité ainsi que le contrôle de la livraison, notamment en ce qui concerne les éventuels dommages de transport
- les consignes de sécurité
- le mode d'emploi

1.3 Étude du présent mode d'emploi



Concernant l'utilisation et le chargement de l'accumulateur, il convient d'étudier le mode d'emploi du fabricant de la station de chargement et de l'accumulateur. Si des incertitudes subsistaient après cette étude, il convient de s'adresser à la société ayant assuré la fabrication ou au centre de service après-vente le plus proche (adresse, cf. carte de garantie). Aucune garantie ne pourra être assumée concernant les incidents de fonctionnement et les dommages résultant du non-respect des instructions du mode d'emploi.

1.4 Figures et modifications techniques

Les reproductions et les illustrations peuvent différer des appareils réels et ne sont fournies qu'à titre indicatif et sans engagement. Afin de répondre aux changements rapides des besoins des clients, nous nous réservons le droit d'effectuer des modifications techniques sur la machine sans préavis.

1.5 Traductions

Seule la version allemande du présent mode d'emploi fait juridiquement autorité.

1.6 Conservation

Il convient de conserver le présent mode d'emploi dans un endroit sûr.

1.7 Indications complémentaires

Fabricant
Von Arx AG
CH- 4450 Sissach
Téléphone: + 41 61 976 44 44
Télécopie: + 41 61 976 44 55

Pays d'origine: Suisse
Validité: Outils de pressage Picco

2 Consignes de sécurité conformément à EN 60745-1

2.1 Consignes générales de sécurité:

⚠ **AVERTISSEMENT Il convient de lire attentivement toutes les consignes de sécurité et instructions.** Les négligences concernant le respect des consignes de sécurité et instructions mentionnées ci-après peuvent entraîner des décharges électriques, des incendies et/ou des blessures graves.
Il convient de conserver toutes les consignes de sécurité et instructions pour le futur. Le terme «outillage électrique» utilisé dans les consignes de sécurité fait référence à des outils électriques (avec câble d'alimentation) et aux outils électriques à accumulateurs/batteries (sans câble d'alimentation).

1) Sécurité du poste de travail

a) **Maintenir votre zone de travail propre et bien éclairée.** Le désordre et les zones de travail et non éclairées peuvent provoquer des accidents.
b) **Ne pas utiliser l'outil électrique dans des environnements explosibles, dans lesquels se trouvent des liquides, des gaz ou des poussières inflammables. Les outils électriques provoquent des étincelles susceptibles d'enflammer les poussières ou vapeurs.**
c) **Tenir les enfants et les personnes étrangères à distance pendant l'utilisation de l'outillage électrique.** Vous risquez de perdre le contrôle de l'appareil en cas d'inattention.

2) Sécurité électrique

a) **La fiche de raccordement de l'appareil doit être adaptée à la prise de courant. La prise de doit en aucun cas être modifiée. Ne pas utiliser d'adaptateur avec des outils électriques possédant une mise à la terre.** Les fiches non modifiées et les prises appropriées diminuent le risque de décharge électrique.
b) **Eviter tout contact corporel avec des surfaces mises à la terre comme les tuyaux, radiateurs, fours et réfrigérateurs.** Vous vous exposez en effet à un risque accru de décharge électrique lorsque votre corps est mis à la terre.
c) **Tenir toujours les outils électriques à l'écart de la pluie ou de l'humidité.** La pénétration d'eau dans l'outil électrique augmente le risque de décharge électrique.
d) **Ne pas utiliser le câble à d'autres fins, par exemple pour porter l'outil électrique, le suspendre ou pour débrancher la fiche de la prise. Tenir le câble à l'écart de toute source de chaleur, de l'huile, d'arêtes tranchantes ou de pièces de l'appareil en mouvement.** Les câbles endommagés ou enroulés augmentent le risque d'une décharge électrique
e) **Lorsque vous travaillez avec un outil électrique à l'extérieur, il convient de n'utiliser que des câbles prolongateurs homologués pour l'extérieur.** L'utilisation d'un câble prolongateur

adapté au milieu extérieur diminue le risque de décharge électrique.

f) S'il est impossible d'éviter l'utilisation de l'outil électrique dans un environnement humide, il convient d'utiliser un disjoncteur à courant de défaut. L'utilisation d'un disjoncteur à courant de défaut réduit le risque de décharge électrique.

3) Sécurité des personnes

a) **Restez vigilants, faire attention à ce que vous faites et travaillez raisonnablement avec un outil électrique. Ne pas utiliser l'outil électrique lorsque vous êtes fatigués ou sous l'influence de stupéfiants, d'alcool ou de médicaments.** Un simple moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électrique peut entraîner des blessures graves.

b) **Porter des équipements de protection personnels et toujours des lunettes de protection.** Le port d'équipements de protection personnels, comme les masques à poussières, les chaussures de sécurité antidérapantes, le casque ou les protections acoustiques réduisent, selon la nature d'utilisation de l'outil électrique, le risque de blessures.

c) **Éviter toute mise en service intempestive. S'assurer que l'appareil est hors circuit avant de le raccorder une source d'alimentation électrique et/ou mettre l'accumulateur en place, de le prendre en mains ou de le porter.** Lorsque vous avez le doigt sur l'interrupteur tout en portant l'outil électrique ou lorsque vous branchez l'appareil alors que celui-ci est en circuit, cela peut entraîner des accidents.

d) **Enlever tous les outils de réglage ou clés avant de mettre l'outil électrique en marche.** Un outil ou une clé qui se trouverait dans une partie de l'appareil en rotation peut provoquer des blessures.

e) **Eviter toute attitude corporelle anormale. Veiller à avoir une position stable et à garder l'équilibre en permanence.** Cela permet un meilleur contrôle de l'outil électrique dans les situations inattendues.

f) **Porter des vêtements appropriés. Bannir les vêtements amples ou les bijoux. Maintenir les cheveux, les vêtements et les gants à distance des parties en mouvement.** Les vêtements amples ou les cheveux longs pourraient être happés par des parties en mouvement.

g) **S'il est possible de monter des dispositifs d'aspiration et de collecte des poussières, s'assurer qu'ils sont branchés et utilisés correctement.** L'utilisation d'un équipement d'aspiration des poussières peut réduire les dangers liés aux poussières.

4) Maniement et utilisation de l'outil électrique

a) Ne pas surcharger l'appareil. **Utiliser l'outil électrique déterminé à cet effet pour votre travail.** Avec l'outil électrique approprié, vous travaillerez mieux et avec une meilleure sécurité dans la plage de performances indiquée.

b) **Ne pas utiliser d'outil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électrique qui ne peut plus être arrêté ou mis en marche est dangereux et doit être réparé.

c) Retirer la fiche de la prise électrique et/ou la batterie de l'appareil, avant de procéder à des réglages sur l'appareil, de changer des accessoires ou de le ranger. Cette mesure de prudence permet d'éviter un démarrage intempestif de l'outil électrique.

d) **Conserver les outils électriques non utilisés en dehors de la portée des enfants. Ne pas laisser des personnes qui ne sont pas familiarisées avec l'appareil ou qui n'ont pas lu les instructions d'utilisation se servir de celui-ci.** Les outils électriques sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes inexpérimentées.

e) **Entretenir les outils électriques avec rigueur. Contrôler si les pièces mobiles fonctionnent impeccablement et ne coincent pas, si des pièces sont cassées ou endommagées, de sorte que le bon fonctionnement de l'appareil en serait altéré. Faire réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.** Beaucoup d'accidents sont provoqués par des outils électriques mal entretenus.

f) **Maintenir les outils de coupe tranchants et propres.** Des outils de coupe bien entretenus avec des arêtes tranchantes se bloquent moins et sont plus faciles à guider.

g) **Utiliser les outils électriques, accessoires, outils d'intervention, etc. conformément aux présentes instructions. Tenir également compte des conditions de travail et de la tâche à exécuter.** L'utilisation d'outils électriques pour des destinations autres que celles qui sont prévues peut créer des situations potentiellement dangereuses.

5) Maniement et utilisation de l'outil à accumulateur

a) **Ne recharger les accumulateurs que dans des chargeurs recommandés par le fabricant.** Il y a des risques d'incendie si un chargeur conçu pour un type d'accumulateur donné est utilisé avec d'autres accumulateurs.

b) **Utiliser exclusivement les accumulateurs prévus à cet effet dans les outils électriques.** L'utilisation d'autres accumulateurs peut entraîner des blessures et constituer un risque d'incendie.

c) **Maintenir l'accumulateur non utilisé à distance d'agrafes de bureau, de pièces de monnaie, de clés, de clous, de vis et d'autres petits objets métalliques susceptibles de provoquer un pontage entre les contacts.** Un court-circuit entre les contacts de l'accumulateur peut provoquer des brûlures ou un incendie.

e) **En cas d'utilisation erronée, du liquide peut s'échapper de l'accumulateur. Éviter tout contact avec celui-ci. En cas de contact accidentel, rincer à l'eau. Si le liquide entre en contact avec les yeux, faire appel à un médecin de surcroît.** Le liquide qui s'échappe peut entraîner des irritations cutanées ou des brûlures.

6) Service

a) **Ne faire réparer votre outillage électrique que par des professionnels qualifiés en utilisant exclusivement des pièces de rechange d'origine.** Cela permet de garantir que la sécurité de l'outil électrique reste préservée.

b) **Lorsque le remplacement du cordon de raccordement est nécessaire, celui-ci peut être exécuté par le fabricant ou dans un centre de service après-vente agréé, afin d'éviter tout risque potentiel susceptible d'affecter la sécurité**

2.2 Mises en avant dans le présent mode d'emploi

Il est impératif de lire et de respecter les consignes de sécurité figurant dans le présent mode d'emploi! Les consignes de sécurité sont mises en évidence de la manière suivante:

Indique une instruction dont le non-respect peut occasionner des blessures, voire la mort de personnes.

Indique une instruction, dont le non-respect peut endommager l'appareil ou provoquer des dégâts matériels.

Signale une information explicative ou une instruction spécifique.

Listes et énumérations

Les listes et les énumérations sont précédées du symbole (puce) en tête de ligne:

- Exemple 1 d'énumération
- Exemple 2 d'énumération

Les actions chronologiques (vous faites quelque chose!) sont caractérisées par la flèche en tête de ligne:

1ère étape 2ème étape

Il convient de respecter l'ordre des étapes.

3 Caractéristiques techniques

Picco

Puissance nominale	270 W
Tension	18 V
Surveillance de la machine:	électronique
Niveau sonore	72 dB(A)
Niveau de performance de son	82 dB(A)
Niveau d'oscillations	< 2,5 m/s^2
Transmission de force:	hydraulique
Force de poussée au niveau du piston	24 kN
Poids avec accu	2,6 kg
Capacité batterie Li-ion	18V/1,1 Ah

(valeurs indicatives, modifications réservées)

4 Description de l'appareil et principe de fonctionnement

4.1 Principe de fonctionnement

L'outil de pressage fonctionne de manière électrohydraulique; Entraînement de la pompe hydraulique par l'intermédiaire du moteur électrique. La pression d'huile agit sur le piston de travail alimenté d'un côté, sur la tige duquel sont fixés les rouleaux presseurs (5). Les rouleaux presseurs assurent le pressage sous l'effet du renvoi de force par les cames via les mors de pressage (7).

4.2 Surveillance électronique et affichage à LEDs

L'outil de pressage est surveillé par un système électronique afin de prévenir toute manipulation erronée et d'assurer de bon pressage. L'état où l'incident est affiché par l'intermédiaire des diodes électroluminescentes (LEDs)(2).

Sont surveillés:

- le boulon d'arrêt
- la durée de pressage
- la tension/capacité de la batterie
- l'intervalle de maintenance
- la température de fonctionnement

Indicateur d'état après la mise en marche de l'outil de pressage

Introduire l'accumulateur dans l'outil de pressage
Appuyer sur l'interrupteur «On-off» (1).

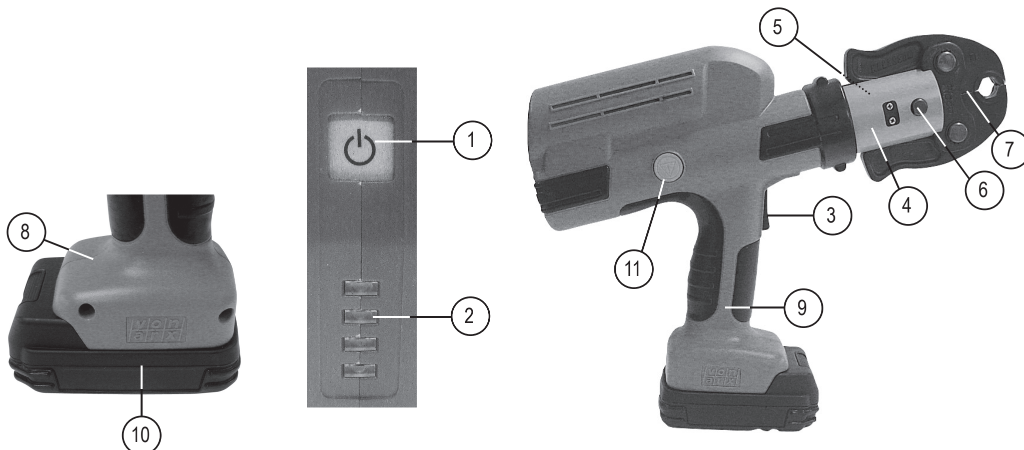
Pour contrôler le fonctionnement des trois diodes, l'affichage à LEDs(2) s'allume pendant que l'on appuie sur l'interrupteur «On-off».

Interrupteur «On-off»

- L'interrupteur «On-off» permet la mise en circuit ou l'arrêt de la machine à n'importe quel moment.
- Lorsque la machine n'est pas utilisée à l'état «On», l'électronique passe automatiquement à l'état «OFF» après 10 minutes de non d'utilisation.

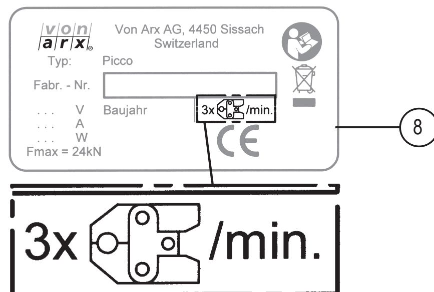
4.3 Principaux éléments de l'outil de pressage

1 Interrupteur «On-Off»
2 Affichage à LEDs, couleurs vert, rouge et jaune
3 Interrupteur de commande
4 Tête de l'appareil avec support pour mors de pressage, pivotant à 180°
5 Rouleaux presseurs
6 Boulon d'arrêt
7 Mors de pressage
8 Plaque signalétique
9 Coquille en matière synthétique
10 Accumulateur 18 V --> cf. figure distincte
11 Déverrouillage de secours



4.4 Indicateur d'état

LED	État	Description
Vert	*Allumée*	*Machine en marche*
	Clignotante	*18 V: Charger l'accumulateur*
Rouge	*Allumée*	*Insérer le boulon*
	Clignotante	*En dehors de la plage de température*
Jaune	*Allumée*	*Indication de maintenance après 30 000 courses*
	Clignotante	*Machine bloquée – maintenance après 32 000 courses ou un défaut*



Max. 3 pressages dimensions 28 mm par minute

von arx®

5 Domaine d'utilisation

L'outil de pressage convient avec les mors de pressage d'origine Nussbaum à l'utilisation avec tous les systèmes d'installations de chauffage et sanitaire Nussbaum.

6 Mors de pressage

6.1 Mise en place des mors de pressage

Retirer le boulon de maintien (6)

Insérez le mors de pressage (7) dans l'ouverture en fente de la tête de l'appareil

Introduire le boulon de maintien (6) jusqu'à la butée

Au cas où le boulon de maintien n'aurait pas été introduit entièrement, il est impossible de démarrer l'outil de pressage (sécurité électronique). Affichage de LEDs: LED verte allumée et LED rouge clignotante.

6.2 Nettoyage des mors de pressage

Toujours enlever le mors de pressage de la machine avant de procéder aux opérations de nettoyage!

Enlever la saleté et les résidus métalliques des mors de pressage à l'aide d'un solvant. Pulvériser ensuite l'ensemble du mors à l'aide d'un produit lubrifiant anticorrosion.

6.3 Contrôle des mors de pressage

S'assurer que les mors de pressage ferme entièrement lors du pressage.

Contrôler après chaque utilisation la géométrie de pressage des mors quant à la présence des dommages apparents ou de traces d'usure visible.

6.4 Inspection et entretien des mors de pressage

Lors de chaque inspection et entretien de l'outil de pressage (cf. 10.4 inspection et entretien de l'outil de pressage), il convient de faire parvenir également tous les mors de pressage à un centre de service après-vente agréé pour l'inspection et l'entretien.

7 Batterie

7.1 Technologie des accumulateurs

La Picco utilise la technologie des batteries Li-Ion.

7.2 Type de batterie

Utiliser exclusivement une batterie de type BMZ Li-Ion 18V/1.1Ah et 18V/2.2Ah.

7.3 Chargement de la batterie

Utiliser exclusivement un chargeur d'origine de type BC1/1.8 de Von Arx pour charger la batterie. cf. mode d'emploi du chargeur.

7.4 Consignes de sécurité pour les batteries Li-Ion

Veuillez respecter les consignes de sécurité suivantes lors de l'utilisation des batteries Li-Ion;

1. Ne pas les écraser!
2. Ne pas les chauffer ou les brûler!
3. Ne pas les court-circuiter!
4. Ne pas les immerger dans des liquides !
5. Ne pas charger à des températures inférieures à 0°
6. Les charger uniquement avec le chargeur d'origine de type BC1/1.8 de Von Arx !

7.5 Recyclage des batteries Li-Ion

Les batteries doivent être recyclées de manière identique à l'outil de pressage (cf. point 10.3).

8 Utilisation

Ne commencer le travail qu'après avoir lu et compris le présent mode d'emploi!

8.1 Déclenchement du processus de pressage

- Introduire un accumulateur chargé dans l'outil de pressage
- Appuyer sur l'interrupteur «on-off» (1)
- Contrôler l'affichage à LEDs (2): La LED verte doit être allumée.
- Vérifiez que vous avez introduit les mors de pressage (7) appropriés.

8.2 Utilisation

Il convient de ne pas démarrer l'outil de pressage sans avoir mis les mors de pressage (7) en place.

Ne jamais presser des ajustements et des tuyaux à l'aide d'un mors de pressage non approprié. Le pressage serait inutilisable et l'outil de pressage ainsi que le mors pourraient être endommagés.

Contrôler si l'outil de pressage avec le mors de pressage a été positionné correctement et à angle droit par rapport à l'axe du tube sur le raccord à presser.

Pour la réalisation d'un assemblage par pressage correct, il convient de suivre le guide de montage illustré en technique d'application.

Démarrer l'outil de pressage en appuyant sur l'interrupteur de commande noir (3), jusqu'à ce que l'appareil entre en fonctionnement automatique. Vous pouvez ensuite relâcher l'interrupteur de commande (3), le pressage se termine sous contrôle automatique.

Le processus est automatique après le début du pressage. Après le pressage, le piston revient automatiquement en position initiale.

Attendre que le piston de travail soit entièrement rentré, vous pouvez ensuite ouvrir le mors de pressage (7) et le détacher du raccord.

S'il devait y avoir subitement une panne de courant pendant le processus de pressage, il convient d'appuyer sur l'arrêt d'urgence afin que les rouleaux puissent revenir.

Si l'outil de pressage ne démarrait pas malgré avoir appuyé sur l'interrupteur de commande, il convient de contrôler (si):

Le système électronique a été mis en marche en appuyant sur l'interrupteur «on-off» (1) (au moins la LED verte doit être allumée).

L'affichage à LEDs de manière générale. Les mesures à prendre en cas d'allumage ou de clignotement de la LED rouge et/ou orange sont précisées au chapitre 4.4.

Si le rotor du moteur électrique est encore en rotation suite à un processus de pressage antérieur.

Si le câble est bien branché au réseau électrique.

Si la batterie est entièrement chargée.

Si la batterie est correctement insérée.

Si l'outil de pressage ne démarrait toujours pas, il convient de le renvoyer au centre de service après-vente le plus proche qui effectuera l'inspection et l'entretien.

8.3 Interruption du processus de pressage automatique

Tant que vous relâcher l'interrupteur (3) après le démarrage, l'avance du piston est interrompue. L'arrêt d'urgence permet le retour en arrière des rouleaux.

Pendant le processus de pressage en mode contrôlé (déformation du raccord) il n'est pas possible d'interrompre le cycle de pressage.

9 Stockage et recyclage

9.1 Sensibilité

L'outil de pressage/le chargeur doit être protégé contre les chocs, l'eau, l'humidité, la saleté, la poussière, le froid extrême, les chaleurs extrêmes, les solutions chimiques et les gaz.

L'outil de pressage dispose d'une protection C. E. M large. Si en dépit de ces mesures, des ondes électromagnétiques devaient arrêter l'appareil, il convient de le débrancher brièvement du réseau électrique ou de retirer l'accumulateur du support. En règle générale, cela suffit pour remédier à l'incident, à défaut il convient d'éliminer les sources parasites.

9.2 Stockage provisoire

Lorsque l'outil de pressage n'est pas utilisé, il convient de le débrancher du réseau électrique ou de retirer l'accumulateur.

L'accumulateur atteint sa pleine capacité théorique après une charge prolongée, au bout de 1 à 5 charges complètes.

Si l'outil de pressage est utilisé immédiatement après la livraison, celui-ci doit être conservé dans l'emballage d'origine et dans un endroit sec.

Tenir l'outil de pressage hors de portée des personnes non autorisées, dans des endroits secs, pouvant être verrouillés!

Les outils de pressage n'ayant pas été utilisés pendant une période prolongée (six mois et plus) doivent être nettoyés à sec. Il convient en outre de vérifier le bon fonctionnement lors de la première utilisation en effectuant les contrôles conformément au paragraphe 10.2.

9.3 Recyclage

Afin de garantir un recyclage écologiquement sain, il convient de renvoyer l'outil de pressage au centre de service après vente le plus proche (adresse, cf. carte de garantie) ou de le confier à une société spécialisée de recyclage. Les outils de pressage ne doivent pas être recyclés en tant que déchet ou avec les ordures ménagères.

10 Nettoyage, contrôles, réparations, inspections

Avant de procéder aux opérations de nettoyage, débrancher toujours la machine du réseau électrique, ou retirer l'accumulateur de l'outil de pressage!

10.1 Nettoyage régulier après utilisation

Les rouleaux presseurs (5) doivent être nettoyés à sec et graissés légèrement.

Enlever la saleté des mors de pressage ainsi que les résidus métalliques à l'aide d'un solvant. Pulvériser ensuite un lubrifiant anticorrosion sur tout le mors.

Ne jamais utiliser de liquides (eau ou produits chimiques) ou des chiffons humides pour le nettoyage de l'outil de pressage. Le boîtier peut être nettoyé à l'extérieur à l'aide d'un chiffon humide (pièces en matière synthétique).

10.2 Contrôles réguliers

S'assurer que le mors de pressage ferme entièrement lors du processus de pressage.

Contrôler après chaque utilisation la géométrie de pressage des mors quant à la présence des dommages apparents ou de traces d'usure visible.

En cas de défaut, il convient de prendre contact avec un centre de service après-vente agréé. (adresse, cf. carte de garantie).

10.3 Réparations

Ne jamais exécuter soi-même des réparations, mais confier ces opérations à un centre de service après-vente agréé (adresse, cf. carte de garantie).

Il est interdit d'effectuer des manipulations sur les installations électriques et électroniques.
En cas de problème, il convient de s'adresser à un centre de service après-vente agréé (adresse cf. carte de garantie).

10.4 Inspections et entretien de l'outil de pressage (recommandé)

Les assemblages par pressage impeccables nécessitent un outil de pressage apte au fonctionnement, entretenu périodiquement. C'est la raison pour laquelle il convient de faire parvenir des outils de pressage à un centre de service après vente agréée pour l'inspection et l'entretien lorsque de l'affichage service appareil. Une inspection périodique réalisée conjointement avec les mors de pressage (section 6.4) permet d'accroître sensiblement la longévité de l'outil de pressage.

L'indicateur de service (LED verte alumée et LED jaunes clignotantes) vous rend attentif à l'entretien devenu nécessaire après 30 000 pressages.

Après 32 000 pressages, l'outil de pressage est verrouillé automatiquement par le dispositif de sécurité électronique (LED jaune est allumée). Il convient de le renvoyer à un centre de service après-vente agréée pour l'entretien (adresse, cf. carte de garantie).

En cas d'un défaut machine, l'outil de pressage est immédiatement verrouillé par le dispositif de protection électronique et il convient de le renvoyer à un centre de service après-vente agréé pour inspection (voir impérativement le chapitre 4.4).

11 Service après-vente

Les adresses des centres de service après-vente agréés par Von Arx AG, Suisse (horaires d'ouverture, cf. page de garde) sont précisées sur la carte de garantie.

12 Déclaration de conformité CE

Au sens de la directive CE sur les machines 98/37/CE, annexe II, compatibilité électromagnétique 2004/18/EG:
Nous déclarons par la présente que l'appareil est désigné ci-après est de par sa conception et sa construction ainsi que dans l'exécution commercialisée par nos soins conformes aux prescriptions pertinentes de sécurité et aux exigences sanitaire de la directive CE. La présente attestation perd toute validité en cas de modification de l'appareil effectuée sans notre consentement.

Désignation de l'appareil
Machine d'entraînement électrohydraulique à alimentation par batterie

Type d'appareil
Outil de pressage Von Arx Picco

Description
Machine portative électrohydraulique pour l'assemblage durable de tubes par effet de serrage sur des raccords spécifiques.

Normes utilisées:
DIN EN 55014-1/DIN EN 55014-2
DIN EN 60745-1

VON ARX AG - 4450 SISSACH/SCHWEIZ

Karl Viehmann, Directeur

Von Arx AG
Gelterkinderstrasse 24
CH - 4450 Sissach

Email: info@vonarx.com

Tel: +41 (0)61 976 44 44
Fax: +41 (0)61 976 44 55

Indice

1 Indicazioni generali
1.1 Componenti del manuale d'uso
1.2 Prima della messa in funzione
1.3 Analisi del manuale d'uso
1.4 Illustrazioni e modifiche tecniche
1.5 Traduzioni
1.6 Conservazione
1.7 Altre indicazioni

2 Indicazioni di sicurezza
2.1 Istruzioni generali di sicurezza
2.2 Punti sottolineati in questo manuale d'uso

3 Dati tecnici

4 Descrizione dell'apparecchio e principio di funzione
4.1 Principio di funzione
4.2 Controllo elettronico ed indicatore LED
4.3 Struttura della pressatrice
4.4 Indicatore di stato

5 Campo d'impiego

6 Ganasce
6.1 Montaggio delle ganasce
6.2 Pulizia delle ganasce
6.3 Controllo delle ganasce
6.4 Ispezione e manutenzione delle ganasce

7. Batteria
7.1 Tecnologia per batterie
7.2 Tipo di batteria
7.3 Caricamento della batteria
7.4 Avvertenze di sicurezza per batterie Li-Ion
7.5 Smaltimento delle batterie Li-Ion

8 Lavori
8.1 Procedura di pressatura
8.2 Lavori
8.3 Interruzione del ciclo di pressatura automatico

9 Stoccaggio e smaltimento
9.1 Sensibilità
9.2 Stoccaggio intermedio
9.3 Smaltimento

10 Pulizia, controlli, riparazioni ed ispezioni
10.1 Pulizia periodica dopo l'uso
10.2 Controlli periodici
10.3 Riparazioni
10.4 Ispezione e manutenzione della pressatrice

11 Assistenza tecnica

12 Dichiarazione di conformità CE

1 Indicazioni generali

1.1 Componenti del manuale d'uso

Rientrano nella fornitura del manuale d'uso:
- pressatrice Picco
- ganasce
- batteria adatta per Picco.

Le istruzioni per la stazione di carica della batteria e la batteria in dotazione vengono illustrate completamente nel manuale d'uso del produttore (vedasi la denominazione sulla stazione di carica e sulla batteria). Non sussiste alcuna garanzia di integrità da parte della Von Arx AG.

1.2 Prima della messa in funzione

E'indispensabile rispettare i seguenti punti:
- l'integrità della fornitura nonché il controllo riguardo ad eventuali avarie di trasporto
- le disposizioni di sicurezza
- il manuale d'uso

1.3 Analisi del manuale d'uso 

Per usare e caricare la batteria, consultare il manuale d'uso del produttore della stazione di carica e della batteria. Se ci fossero ancora dei punti da chiarire dopo lo studio di questo manuale d'uso vi preghiamo di rivolgervi alla ditta costruttrice oppure ad un centro di assistenza tecnico autorizzato (vedi l'indirizzo sul certificato di garanzia). Si declina ogni responsabilità in caso di dan-neggiamenti e disturbi del funzionamento risultanti dall'inosservanza del manuale d'uso.

1.4 Illustrazioni e modifiche tecniche

Le immagini possono differire dagli apparecchi effettivi e per quanto ci riguarda non sono vincolanti. Per soddisfare i rapidi cambiamenti dei bisogni della clientela ci riserviamo il diritto di procedere senza preannuncio a delle modifiche tecniche.

1.5 Traduzioni

Dal punto di vista giuridico é determinante esclusivamente la versione tedesca di questo manuale d'uso.

1.6 Conservazione

Conservate questo manuale d'uso in un luogo sicuro.

1.7 Altre indicazioni

Ditta costruttrice
Von Arx AG
CH-4450 Sissach
Telefono: +41 61 976 44 44
Telefax: +41 61 976 44 55
Pese d'origine Svizzera
Valide per pressatrici Picco

2 Istruzioni di sicurezza conforme a EN 60745-1

2.1 Istruzioni generali di sicurezza

⚠ **ATTENZIONE! È assolutamente necessario leggere attentamente tutte le istruzioni.** Eventuali errori nell'adempimento delle istruzioni qui di seguito riportate potranno causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.

Conservare tutte le Istruzioni di sicurezza e le istruzioni operative per ogni esigenza futura.

Il termine qui di seguito utilizzato «utensile elettrico» si riferisce ad utensili elettrici alimentati dalla rete (con cavo di rete), nonché ad utensili elettrici alimentati a pile (senza cavo di rete).

1) Posto di lavoro

a) **Mantenere pulito ed ordinato il posto di lavoro.** Il disordine e le zone di lavoro non illuminate possono essere fonte di incidenti.

b) **Evitare d'impiegare l'utensile in ambienti soggetti al rischio di esplosioni nei quali si trovino liquidi, gas o polveri infiammabili.** Gli utensili elettrici producono scintille che possono far infiammare la polvere o i gas.

c) **Mantenere lontani i bambini ed altre persone durante l'impiego dell'utensile elettrico.** Eventuali distrazioni potranno comportare la perdita del controllo sull'utensile.

2) Sicurezza elettrica

a) **La spina per la presa di corrente dovrà essere adatta alla presa. Evitare assolutamente di apportare modifiche alla spina. Non impiegare spine adattatrici assieme ad utensili con collegamento a terra.**
Le spine non modificate e le prese adatte allo scopo riducono il rischio di scosse elettriche.

b) **Evitare il contatto fisico con superfici collegate a terra, come tubi, riscaldamenti, cucine elettriche e frigoriferi.** Sussiste un maggior rischio di scosse elettriche nel momento in cui il corpo é messo a terra.

c) **Custodire l'utensile al riparo dalla pioggia o dall'umidità.** L'eventuale infiltrazione di acqua in un utensile elettrico va ad aumentare il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

d) **Non usare il cavo per scopi diversi da quelli previsti al fine di trasportare o appendere l'apparecchio, oppure di togliere la spina dalla presa di corrente. Mantenere l'utensile al riparo da fonti di calore, dall'olio, dagli spigoli o da parti di strumenti in movimento.** I cavi danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

e) **Qualora si voglia usare l'utensile all'aperto, impiegare solo ed esclusivamente cavi di prolunga omologati per l'impiego all'esterno.** L'uso di un cavo di prolunga omologato per l'im-

piego all'esterno riduce il rischio d'insorgenza di scosse elettriche.

f) **Qualora non fosse possibile evitare di utilizzare l'elettroutensile in ambiente umido, utilizzare un interruttore di sicurezza.**
L'uso di un interruttore di sicurezza riduce il rischio di una scossa elettrica.

3) Sicurezza delle persone

a) **È importante concentrarsi su ciò che si sta facendo e a maneggiare con giudizio l'utensile elettrico durante le operazioni di lavoro. Non utilizzare l'utensile in caso di stanchezza o sotto l'effetto di droghe, bevande alcoliche e medicinali.** Un attimo di distrazione durante l'uso dell'utensile potrà causare lesioni gravi.

b) **Indossare sempre equipaggiamento protettivo individuale, nonché guanti protettivi.** Se si avrà cura d'indossare equipaggiamento protettivo individuale come la maschera antipolvere, la calzatura antisdrucciolevole di sicurezza, il casco protettivo o la protezione dell'udito, a seconda dell'impiego previsto per l'utensile elettrico, si potrà ridurre il rischio di ferite.

c) **Evitare l'accensione involontaria dell'utensile. Assicurarsi che il tasto si trovi in posizione di «OFF», prima d'inserire la spina nella presa di corrente.** Il fatto di tenere il dito sopra all'interruttore o di collegare l'utensile accesso all'alimentazione di corrente potrà essere causa di incidenti.

d) **Togliere gli attrezzi di regolazione o la chiave inglese prima di accendere l'utensile.** Un utensile o una chiave inglese che si trovino in una parte di strumento in rotazione potranno causare lesioni.

e) **È importante non sopravvalutarsi. Avere cura di mettersi in posizione sicura e di mantenere l'equilibrio.** In tale maniera sarà possibile controllare meglio l'apparecchio in situazioni inaspettate.

f) **Indossare vestiti adeguati. Evitare di indossare vestiti lenti o gioielli. Tenere i capelli, i vestiti ed i guanti lontani da pezzi in movimento.** Vestiti lenti, gioielli o capelli lunghi potranno impigliarsi in pezzi in movimento.

g) **Se sussiste la possibilità di montare dispositivi di aspirazione o di captazione della polvere, assicurarsi che gli stessi siano stati installati correttamente e vengano utilizzati senza errori.** L'impiego dei suddetti dispositivi diminuisce il pericolo rappresentato dalla polvere.

4) Maneggio ed impiego accurato di utensili elettrici

a) **Non sovraccaricare l'utensile. Impiegare l'utensile elettrico adatto per sbrigare il lavoro.** Utilizzando l'utensile elettrico adatto si potrà lavorare meglio e con maggior sicurezza nell'ambito della gamma di potenza indicata.

b) **Non utilizzare utensili elettrici con interruttori difettosi.** Un utensile elettrico che non si può più accendere o spegnere è pericoloso e dovrà essere riparato.

c) **Togliere la spina dalla presa di corrente prima di regolare l'apparecchio, di sostituire pezzi di ricambio o di mettere da parte l'apparecchio.** Tale precauzione eviterà che l'apparecchio possa essere messo in funzione inavvertitamente.

d) **Custodire gli utensili elettrici non utilizzati al di fuori della portata dei bambini. Non fare usare l'apparecchio a persone che non sono abituate ad usarlo o che non abbiano letto le presenti istruzioni.** Gli utensili elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.

e) **Effettuare accuratamente la manutenzione dell'apparecchio. Verificare che le parti mobili dello strumento funzionino perfettamente e non s'inceppino, che non ci siano pezzi rotti o danneggiati al punto tale da limitare la funzione dell'apparecchio stesso. Far riparare le parti danneggiate prima d'impiegare l'apparecchio.** Numerosi incidenti vengono causati da utensili elettrici la cui manutenzione è stata effettuata poco accuratamente.

f) **Mantenere affilati e puliti gli utensili da taglio.** Gli utensili da taglio curati con particolare attenzione e con taglienti affilati s'inceppano meno frequentemente e sono più facili da condurre.

g) **Utilizzare utensili elettrici, accessori, attrezzi, ecc. in conformità con le presenti istruzioni e secondo quanto previsto per questo tipo specifico di apparecchio.** L'impiego di utensili elettrici per usi diversi da quelli consentiti potrà dar luogo a situazioni di pericolo.

5) Maneggio ed impiego accurato di accumulatori

a) **Caricare l'accumulatore solo ed esclusivamente nei dispositivi di carica consigliati dal produttore.** Per un dispositivo di carica previsto per un determinato tipo di accumulatore, sussiste pericolo di incendio, se utilizzato con un accumulatore di tipo diverso.

b) **Utilizzare negli utensili elettrici solo ed esclusivamente gli accumulatori previsti allo scopo.** L'uso di accumulatori di tipo diverso potrà dare insorgenza a lesioni e comportare il rischio d'incendi.

c) **Tenere l'accumulatore non utilizzato lontano da graffette, monete, chiavi, chiodi, viti o da altri oggetti in metallo di piccole dimensioni che potrebbero causare un ponte tra i contatti.**
Un eventuale corto circuito tra i contatti dell'accumulatore potrà dare origine a bruciature o ad incendi.

d) **In caso di impiego sbagliato, potranno insorgere fuoriuscite di liquido dall'accumulatore. In caso di contatto casuale, sciacquare con acqua. Qualora il liquido dovesse entrare in contatto con gli occhi, chiedere immediato consiglio al medico.** Il liquido fuoriuscito dall'accumulatore potrà causare irritazioni cutanee o bruciature.

6) Assistenza tecnica

a) **Fare riparare l'apparecchio solo ed esclusivamente da personale specializzato e solo impiegando pezzi di ricambio originali.** In tale maniera potrà essere salvaguardata la sicurezza dell'apparecchio.

b) Se si richiede la sostituzione del cavo di collegamento, rivolgersi al produttore oppure al centro di assistenza tecnica autorizzato per evitare qualsiasi rischio di sicurezza.

2.2 Punti sottolineati in questo manuale d'uso

Leggete e rispettate sempre le indicazioni di sicurezza di questo manuale d'uso! Le indicazioni di sicurezza sono messe in risalto come segue:

 **Indicazione di un'istruzione la cui inosservanza può provocare l'infortunio oppure la morte di persone.**

 Indicazione di una istruzione la cui inosservanza può causare il danneggiamento dell'apparecchio oppure un danno materiale.

 Indicazione di un'informazione esplicativa oppure di un'istruzione speciale.

Enumerazioni
Le enumerazioni semplici vengono segnalate attraverso il simbolo • all'inizio della riga:
- primo esempio
- secondo esempio

Le operazioni a tappe (voi siete l'esecutore!) sono segnalate attraverso una freccia all'inizio della riga:
prima tappa
seconda tappa
Eseguire secondo le indicazioni dell'istruzione d'uso.

3 Dati tecnici

Picco

Potenza nominale	270W
Tensione	18 V
Controllo macchina	elettronico
Livello di pressione acustica	72 dB(A)
Livello di potenza sonora	82 dB(A)
Livello di vibrazioni	<2,5 m/s^2
Trasmissione della forza	idraulica
Forza di spinta sul pistone	24 kN
Peso con batteria	2,6 kg
Capacità della batteria agli ioni di litio	18V/1,1 Ah

(valori di massima, salvo modifiche)

4 Descrizione dell'apparecchio e principio di funzione

4.1 Principio di funzione

La pressatrice funziona ad azionamento elettro-idraulico, la pompa viene azionata da un elettromotore. La pressione dell'olio agisce sul pistone operativo su un lato, sulla cui biella si trovano i rulli pressori (5). I rulli pressori trasmettono la forza alle curve della ganascia (7) che opera la pressatura.

4.2 Controllo elettronico ed indicatore LED

La pressatrice viene monitorata elettronicamente per garantire che le persone non autorizzate non la manipolino, nonché per garantire il perfetto processo di pressatura. Lo stato oppure eventuali eventi vengono segnalati dai diodi luminosi (LED)(2).

Vengono monitorati:

- Perno di fermo
- Tempo di pressatura
- Tensione/capacità della batteria
- Intervallo di assistenza
- Temperatura di esercizio

Indicatori di stato dopo l'accensione della pressatrice

Collegare la pressatrice alla rete elettrica
Inserire la batteria nella pressatrice

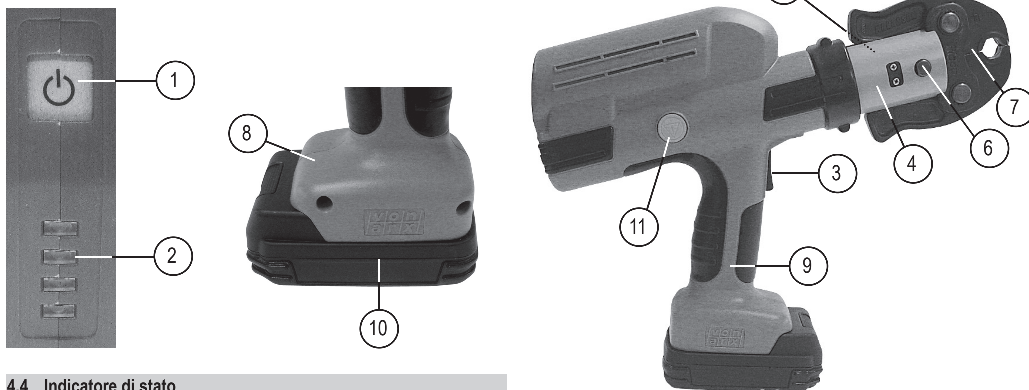
Premere l'interruttore «ON-OFF» (1). L'indicatore LED(2) si accende durante l'azionamento dell'interruttore «ON-OFF» per controllare il funzionamento.

Interruttore «ON-OFF»

- Con l'interruttore «ON-OFF» è possibile attivare e disattivare l'apparecchio.
- Se la macchina non viene usata in stato ON, l'elettronica passa allo stato OFF dopo 10 minuti.

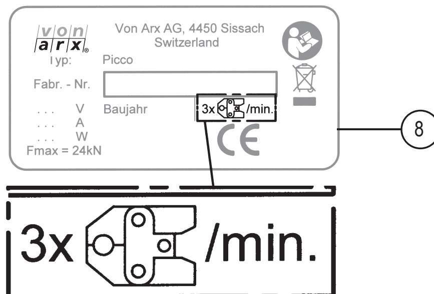
4.3 Struttura della pressatrice

1 Interruttore «ON-OFF»
2 Indicatore LED: verde, rosso e giallo
3 Interruttore di azionamento
4 Testa dell'apparecchio con alloggiamento della pressatrice, girevole di 180°
5 Rulli pressori
6 Perno di fermo
7 Ganascia
8 Targhetta identificativa
9 Rivestimento in plastica
10 Batteria 18V –> vedi figura a parte
11 Sblocco di emergenza



4.4 Indicatore di stato

LED	Stato	Descrizione
Verde	*Acceso*	*Macchina ON*
	Lampeggia	*18 V: carica della batteria*
Rosso	*Lampeggia*	*Inserire il perno*
	Acceso	*Fuori dall'intervallo della temperatura*
Giallo	*Lampeggia*	*Indicatore di manutenzione dopo 30.000 corse*
	Acceso	*La macchina è bloccata – Assistenza dopo 32.000 corse oppure dopo un difetto*



Massimo 3 pressature – dimensioni di 28 mm al minuto

von arx®

5 Campo d'impiego

La pressatrice va usata al meglio soltanto con ganasce originali Nussbaum per la lavorazione degli impianti sanitari e di riscaldamento Nussbaum.

6 Ganasce

6.1 Montaggio delle ganasce

Rimuovere il perno di fermo (6)
Inserire la ganascia (7) nel foro a forma d'intaglio della testa dell'apparecchio
Inserire il perno di fermo (6) fino all'arresto

Se il perno di fermo non è completamente inserito, non si potrà avviAre la pressatrice (dispositivo di sicurezza a controllo elettronico). Indicatore LED: LED verde acceso LED rosso lampeggiante

6.2 Pulizia delle ganasce

Rimuovere sempre la ganascia dall'apparecchio prima di eseguire i lavori di pulizia!
Togliere lo sporco ed i residui metallici dalle ganasce con l'uso di un solvente. Poi spruzzare del lubrificante anticorrosivo sull'intera ganascia

6.3 Controllo delle ganasce

Accertarsi che la ganascia, in fase di pressatura, si chiuda completamente.

ControllAre dopo l'uso la geometria della ganascia se ha subito danni oppure presenta degli evidenti segni di usura.

6.4 Ispezione e manutenzione delle ganasce

Ad ogni ispezione e manutenzione della pressatrice (vedi 10.4 Ispezione e manutenzione della pressatrice) è necessario consegnare le ganasce ad un centro di assistenza tecnica autorizzato per farle ispezionare e controllare

7 Batteria

7.1 Tecnologia per batterie

La Picco viene fatta funzionare con la tecnologia per batterie Li-Ion.

7.2 Tipo di batteria

Deve essere utilizzata solamente la batteria BMZ Li-Ion 18V/1.1Ah e 18V/2.2Ah.

7.3 Caricamento della batteria

La batteria deve essere ricaricata solamente con un caricabatteria originale modello BC1/1.8 di Von Arx. Vedere le istruzioni d'uso del caricabatteria.

7.4 Avvertenze di sicurezza per batterie Li-Ion

Durante l'uso delle batterie Li-Ion si prega di osservare le avvertenza di sicurezza elencate qui di seguito.

1. Non schiacciare!
2. Non riscaldare o incendiare!
3. Non cortocircuitare!
4. Non immergere in liquidi!
5. Non caricare al di sotto di 0°!
6. Caricare solamente con un caricabatteria originale modello BC1/1.8 di Von Arx!

7.5 Smaltimento delle batterie Li-Ion

Le batterie devono essere smaltite proprio come lo strumento a compressione (vedere punto 10.3).

8 Lavori

Iniziare i lavori solo dopo aver letto e compreso completamente il manuale d'uso!

8.1 Procedura della pressatura

Inserire la batteria carica nella pressatrice
Premere l'interruttore «ON-OFF»(1)
Controllare l'indicatore LED (2): deve accendersi il LED verde
Controllare che la ganascia sia stata inserita correttamente (7)

8.2 Lavori

Si sconsiglia di avviare la pressatrice senza la ganascia inserita (7)

Non pressare mai raccordi e tubi con una ganascia inadatta. La pressatura diverrebbe inutilizzabile, nonché la pressatrice e la ganascia potrebbero danneggiarsi

Controllare che la pressatrice sia stata applicata correttamente sul raccordo, ad angolo retto rispetto all'asse del tubo

Per eseguire una corretta pressatura del raccordo vi preghiamo di seguire la tecnica di applicazione illustrata nel manuale di montaggio

Avviare la pressatrice premendo sull'interruttore di azionamento nero (3) finché l'apparecchio passa alla modalità automatica. Poi potrete rilasciare nuovamente l'interruttore di azionamento per terminare la pressatura a comando forzato

Il ciclo di lavorazione viene avviato in automatico dopo l'inizio della pressatura. Dopo la pressatura, il pistone ritorna automaticamente alla posizione iniziale

Attendere finché il pistone di lavoro sia completamente arretrato, poi potrete aprire la ganascia (7) e staccarla dal raccordo

Qualora dovesse registrarsi improvvisamente un'interruzione della corrente elettrica durante la fase di pressatura, si dovrà necessariamente azionare l'arresto di emergenza per arretrare i rulli pressori.

Se la pressatrice non si avvia, nonostante l'interruttore di azionamento sia premuto, controllare che
sia stato attivato il sistema elettronico azionando l'interruttore «ON-OFF» (1) (deve accendersi almeno il LED verde)
funzioni comunque l'indicatore LED: Le misure da prendere quando il LED rosso o giallo è acceso o lampeggia sono riportate nel capitolo 4.4
il rotore dell'elettromotore continui a girare da un ciclo di pressatura precedente
il cavo di rete sia inserito nella presa elettrica
la batteria sia stata caricata completamente
la batteria sia stata inserita completamente

Qualora la pressatrice non dovesse avviarsi nemmeno in questo caso, dovrà essere consegnata ad un centro di assistenza tecnica autorizzato per essere ispezionata ed eventualmente riparata

8.3 Interruzione del ciclo di pressatura automatico

Se si rilascia l'interruttore (3) dopo l'avviamento, l'avanzamento del pistone viene arrestato. Con l'arresto di emergenza si possono arretrare nuovamente i rulli pressori.

Durante il ciclo di pressatura in modalità forzata (deformazione del raccordo) non è possibile interrompere il processo di pressatura.

9 Stoccaggio e smaltimento

9.1 Sensibilità

Proteggere la pressatrice/il caricabatteria dai duri colpi, dall'umidità, dallo sporco, dalla polvere, dal freddo estremo e dal calore estremo, dalle soluzioni chimiche e dai gas.

La pressatrice è largamente protetta in termini di compatibilità elettromagnetica. Semmai l'apparecchio dovesse comunque spegnersi a causa delle onde elettromagnetiche, si raccomanda di staccarlo dalla rete elettrica per breve tempo o di rimuovere la batteria dall'apposito scomparto. Di norma il disturbo scompare, in caso contrario si dovrà procedere ad eliminare la fonte di disturbo.

9.2 Stoccaggio intermedio

Se la pressatrice non viene utilizzata, si raccomanda di staccarla dalla rete elettrica o di rimuovere la batteria.

La batteria recupera la propria massima capacità, dopo un lungo periodo di stoccaggio, solo dopo 1-5 ricariche complete.

Se la pressatrice non viene utilizzata subito dopo la consegna, è consigliabile conservarla nella propria confezione originale in un luogo asciutto.

Conservare le pressatrici in un luogo asciutto e richiudibile e vietarne l'accesso alle persone non autorizzate!

Pulire a secco le pressatrici che non sono state utilizzate per un prolungato periodo di tempo (oltre sei mesi). Inoltre verificare la funzionalità della pressatrice la volta che viene usata, eseguendo i controlli riportati al punto 10.2

9.3 Smaltimento

Spedite la vostra pressatrice al più vicino centro di assistenza per far eseguire lo smaltimento a norma di legge (Vedi gli indirizzi sul certificato di garanzia) oppure consegnate l'apparecchio ad una ditta autorizzata al riciclaggio. Le pressatrici non devono essere assimilate ai rottami, né ai rifiuti urbani per essere smaltite

10 Pulizia, controlli, riparazioni, ispezioni

Prima di iniziare i lavori di pulizia, staccare sempre l'apparecchio dalla rete elettrica oppure rimuovere la batteria dall'apposito scomparto!

10.1 Pulizia periodica dopo l'uso

Pulire a secco ed ingrassare leggermente i rulli pressori (5)

Togliere lo sporco ed i residui metallici dalle ganasce con l'uso di un solvente. Poi spruzzare del lubrificante anticorrosivo sull'intera ganascia

Non usare mai liquidi (acqua o sostanze chimiche), né delle salviette umide per pulire la pressatrice. L'esterno del corpo può essere pulito con un panno umido (pezzi di plastica).

10.2 Controlli periodici

Accertarsi che la ganascia, in fase di pressatura, si chiuda completamente.

Controllare dopo l'uso la geometria della ganascia se ha subito danni oppure presenta degli evidenti segni di usura.

In caso di problemi si raccomanda di rivolgersi ad un centro di assistenza tecnico autorizzato (vedi l'indirizzo sul certificato di garanzia).

10.3 Riparazioni

Non eseguire interventi di riparazione di propria iniziativa, bensì affidate l'incarico ad un centro di assistenza tecnica autorizzato (vedi l'indirizzo sul certificato di garanzia).

E' vietato manipolare l'impianto elettrico ed elettronico. In caso di problemi si raccomanda di rivolgersi ad un centro di assistenza tecnico autorizzato (vedi l'indirizzo sul certificato di garanzia).

10.4 Ispezione e manutenzione della pressatrice (raccomandate)

I raccordi perfettamente pressati si ottengono soltanto se la pressatrice perfettamente funzionale e sottoposta ad una manutenzione periodica. La pressatrice dovrà essere consegnata ad un centro di assistenza tecnica autorizzato per essere ispezionata ed eventualmente riparata. Un'ispeziona periodica sia della pressatrice che delle ganasce (punto 6.4) comportano un notevole prolungamento della durata utile dell'apparecchio.

L'indicatore di manutenzione (LED verde acceso e LED giallo lampeggiante) vi segnala, automaticamente dopo 30.000 cicli di pressatura, la scadenza dell'intervallo di manutenzione.

Dopo 32.000 cicli di pressatura, la pressatrice viene bloccata dal dispositivo di monitoraggio elettronico (LED giallo acceso). Consegnare l'apparecchio ad un centro di assistenza tecnica autorizzato per essere eventualmente riparato (vedi l'indirizzo sul certificato di garanzia)
In caso di guasto all'apparecchio, la pressatrice verrà subito bloccata dl dispositivo di monitoraggi elettronico e dovrà essere spedita ad un centro di assistenza tecnica autorizzato per essere ispezionata (vedi assolutamente il capitolo 4.4).

11 Assistenza tecnica

Gli indirizzi dei centri di assistenza tecnica autorizzati vanno richiesti alla Von Arx AG, Svizzera (vedi la copertina per come raggi-ungerli) oppure sono presenti sul certificato di garanzia.

12 Dichiarazione di conformità CE

Ai sensi della Direttiva Macchine CE 98/37/CE, Supplemento II, compatibilità elettromagnetica 2004/18/EG:
Con la presente dichiariamo che l'apparecchio designato qui di seguito, a norma del suo progetto e della sua costruzione e della versione commercializzata dalla nostra ditta, è conforme agli standard principali in materia di sicurezza e sanità della Direttiva CE. Tale dichiarazione sarà invalidata qualora venissero apportate delle modifiche all'apparecchio da noi non autorizzate.

Designazione dell'apparecchio
Macchina motore elettro-idraulica a funzionamento elettrico oppure a batteria

Tipo di apparecchio
Pressatrice Von Arx Picco.

Descrizione
Macchina manuale elettro-idraulica per la giunzione continua di tubi tramite l'azione di serraggio delle ganasce applicata su raccordi speciali

Norme applicate
DIN EN 55014-1/DIN EN 55014-2
DIN EN 60745-1

VON ARXAG - 4450 SISSACH/SVIZZERA

Karl Viehmann
Amministratore delegato

Ditta costruttrice

Von Arx AG
Gelterkinderstrasse 24
CH - 4450 Sissach

Email: info@vonarx.com

Tel: +41 (0)61 976 44 44
Fax: +41 (0)61 976 44 55

Notizen/Notes/Note

von arx®









weltweit
mondial
mondiale





Art. 799976/12/2008

www.vonarx.com